

Montagsakademie 2021/22

Bildung für alle durch allgemein verständliche Wissenschaft

Care & Corona: Was wir daraus für eine sorgende Gesellschaft lernen könnten



© Christoph Franke

18. Oktober 2021, 19 Uhr

Assoz. Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.phil.
Klaus Jürgen Wegleitner

Institut für Pastoraltheologie und Pastoralpsychologie
und Zentrum für Interdisziplinäre Alterns- und Care-
Forschung (CIRAC), Universität Graz

Zum Vortrag: Care, die Sorge, steht im Zentrum des Lebens – aber vielfach noch am Rande der Gesellschaft. Durch die Corona Krise ist die Aufmerksamkeit dafür gestiegen. Die bestehenden strukturellen Brüchigkeiten der Sozial- und Gesundheitssysteme und die radikale Ungerechtigkeit in der Verteilung und Anerkennung von Sorgearbeit sind überdeutlich zu Tage getreten. Die vorübergehende „Einsicht“ und der Balkonjubiläum darüber, dass die Care-Berufe ja wahrhaft „systemerhaltend“ sind und wahrhaft menschlich bedeutsame Tätigkeiten darstellen, scheint langsam wieder zu verebben. Das darf nicht passieren! Wir sind knapp daran, uns eine wesentliche gesellschaftliche und politische Lernchance entgehen zu lassen. Stellen wir uns eine Gesellschaft vor, in der Sorge-Arbeit und -kultur nicht nur das stumme Rückgrat der Gesellschaft bilden, sondern in neuer Weise die Gesellschaft prägen.

Zur Person: Klaus Wegleitner ist Soziologe und Sorgeforscher, habilitiert im Fach Public Health und End-of-Life Care. Er forscht und lehrt als Assoziierter Professor an der Abteilung Public Care am Institut für Pastoraltheologie und -psychologie, sowie – als stellvertretender Leiter – am Zentrum für Interdisziplinäre Alterns- und Care-Forschung (CIRAC). Er widmet sich Fragen des gesellschaftlichen Entwicklungs- und Transformationsbedarfs von Gesundheitssystemen, Solidaritäts- und Sorgenetzen im Alter und am Lebensende. Die Themen der gesellschaftlichen Gerechtigkeit, der Demokratisierung von Sorge, sowie der vielschichtigen Gestaltung unserer zukünftigen Lebens-, Wohn- und Sorgeräume prägen seine internationalen Forschungs- und Publikationstätigkeiten. Er ist Obmann des Vereins Sorgenetz zur Förderung gesellschaftlicher Sorgeskultur.


Ort: **AULA** der Universität Graz und Live-Übertragung in folgende **regionale Außenstellen:** STMK: Feldbach, Bundesschulzentrum | Knittelfeld, Stadtbibliothek | Maria Lankowitz, JUFA | Neumarkt, Marktgemeindeamt | Voitsberg, Stadtsäle; NÖ: Maissau, Bildungsraum der Gemeinde; OÖ: Braunau, Techno-Z

We work for
tomorrow

montagsakademie.uni-graz.at



Für die Unterstützung
zur Bewerbung danken wir:

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz
Gefördert aus Mitteln
des Sozialministeriums

 OGB | Steiermark

 KINDERUNI GRAZ
mit Unterstützung der Ing. F. Schmachl-Stiftung

 ÖH
Uni Graz



 RADIO
FREQUENNENS
Das freie Radio im Ennstal

 ZfW